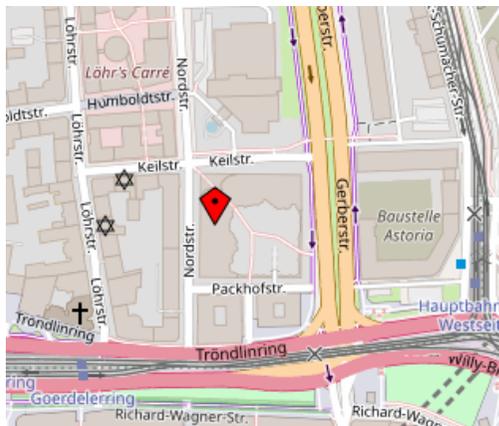


Anfahrt



Veranstaltungsort

Sächsische Aufbaubank (SAB)
Gerberstraße 5
04105 Leipzig

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Zug oder ÖPNV bis Hauptbahnhof Leipzig oder Haltestelle Goedelerring, weiter zu Fuß in wenigen Minuten über den Tröndlinring.

mit PKW:

aus Richtung Norden über A14: Ausfahrt Leipzig Mitte, weiter auf der B2 Richtung Zentrum, weiter auf B6 Richtung Zentrum, rechts auf B87
aus Richtung Süden über A38: Ausfahrt Leipzig-Süd, weiter auf der B2 Richtung Zentrum, weiter am Dittrichring auf Goedelerring
aus Richtung Westen über A9: Ausfahrt Leipzig-West, weiter auf der B181 Richtung Zentrum, weiter auf B87

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Nahe der SAB stehen zahlreiche Parkmöglichkeiten z.B. Parkhaus Löh's Carré, Parkhaus Hauptbahnhof West, Parkhaus Höfe am Brühl, Parkhaus Zoo Leipzig, Parkplatz Westin Hotel Leipzig, zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Projekt:
www.regionet.sachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Gesine Kubat, LfULG

Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Telefon: + 49 351 8928-4417

Dr. Yvonne Hillecke, LTV

Referat Wasserbau/Management Großprojekte
Telefon: + 49 350 179 6132

E-Mail:

RegioNet.Wasser.Boden.lfulg@smekul.sachsen.de

Herausgeber:

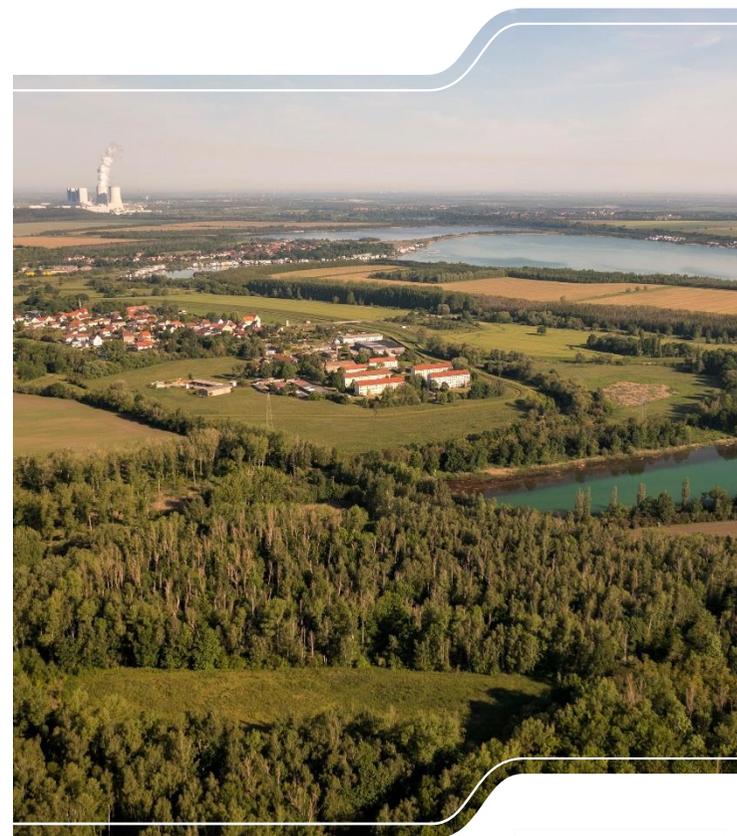
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Titelbild: Wasserspeicher Witznitz - Albrecht Holländer, LTV

Auftaktveranstaltung RegioNet WasserBoden am 11. Juli 2023 in der SAB Leipzig



Regionale Netzwerke für ein nachhaltiges Wasser- und Bodenmanagement (RegioNet WasserBoden)

Der durch den Braunkohleausstieg notwendig gewordene Transformationsprozess im Mitteldeutschen Revier wird weitreichende Folgen für den Wasser- und Bodenhaushalt im Mitteldeutschen Revier haben, die durch die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt werden.

Die Berücksichtigung der natürlichen Ressourcen Wasser und Boden sowie des Naturschutzes sind somit von zentraler Bedeutung für einen nachhaltigen und klimaresilienten Strukturwandel in der Region.

Mit dem Ende der Braunkohleförderung müssen vorhandene, ressourceneffiziente Wirtschaftsbereiche gefördert sowie neue ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Wirtschaftsstrukturen etabliert werden, um der regionalen Bevölkerung eine Zukunftsperspektive zu bieten.

Hierfür sind entsprechend valide Datengrundlagen, Modelle, Prognosen und deren fachübergreifende Verknüpfung erforderlich.

Mit der Aufbereitung und Bereitstellung von Datengrundlagen möchte das RegioNet-Projektteam die Akteure in der Region fachlich beraten und bei der Umsetzung von Modellvorhaben begleiten. Gleichzeitig dienen die bereitgestellten Grundlagen der Unterstützung von Entscheidungsprozessen, die sich im Zusammenhang mit dem Strukturwandel eröffnen. Somit nimmt RegioNet eine zentrale Rolle bei der Vermittlung bedarfsgerechter Informationen ein und wirkt als branchenübergreifender Netzwerkpartner in der Region für einen ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Interessenausgleich.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Mitteldeutschen Revier wird sich das Projektteam mit seinen Arbeitsschwerpunkten Wasser, Boden und Naturschutz sowie den integrativen, fachübergreifenden Ansätzen innerhalb des Projektes vorstellen.

Da die Akteure vor Ort ihre Region, ihren Landkreis bzw. Kommune, die anstehenden Vorhaben und die damit verbundenen Herausforderungen am besten kennen, wird das Projektteam im interaktiven Teil der Veranstaltung mit den Gästen ins Gespräch kommen. Somit besteht die Möglichkeit, Wünsche und Erwartungen an das Projekt zu äußern sowie bereits konkrete Fragestellungen und Projekte in Erfahrung zu bringen.

Auf dieser Grundlage werden in den kommenden Monaten sukzessive regionale Netzwerke im Mitteldeutschen Revier aufgebaut, die weiteren Projektschritte geplant und an die Region angepasste Aufgabenstellungen erarbeitet.

Norbert Eichkorn
Präsident des LfULG

Eckehard Bielitz
Geschäftsführer der LTV

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Programm

ab 8:30 Uhr Anmeldung

9:30 Uhr Grußworte
Gisela Reetz,
Staatssekretärin, SMEKUL
Norbert Eichkorn,
Präsident des LfULG
Eckehard Bielitz,
Geschäftsführer der LTV

9:50 Uhr Impulsvortrag
Henry Graichen,
Landrat des Landkreises Leipzig

10:05 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr RegioNet WasserBoden – Projektvorstellung und Hintergründe
Dr. Uwe Müller, Projektleiter LfULG
Stephan Schuch, Projektleiter LTV

11:00 Uhr Vorstellung des integrativen Projektansatzes - Fachvorträge
Projektteam RegioNet WasserBoden

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Dialog und Austausch zu Wasser, Boden und Naturschutz - Thementische
Projektteam RegioNet WasserBoden

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Ergebnispräsentation Zusammenfassung & Ausblick

16:00 Uhr Veranstaltungsende

Moderation der Veranstaltung: Dr. Uwe Müller, LfULG